

Zweifel am Sinn und Zweck der B 212

Die Südvariante zerschneidet den Norden Delmenhorsts - in der Stadt gibt es weiterhin Proteste

VON ANDREAS D. BECKER

Delmenhorst. Der Kampf um das letzte Teilstück der Bundesstraße 212 neu ist noch nicht beendet. Zumindest für Delmenhorst. Auch wenn nach dem ergebnisoffenen Variantenvergleich, den die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg in den vergangenen Jahren betrieben hat, die Südvariante als beste Trasse ermittelt wurde. Sie zerschneidet den Norden Delmenhorsts im Ortsteil Sandhausen - in der Stadt will das kaum jemand so hinnehmen.

Das wurde bei einer Versammlung des SPD-Ortsvereins Bungerhof-Hasbergen noch einmal deutlich, bei der die Interessengemeinschaft (IG) B212-freies Deich- und Sandhausen den Teilnehmern die Auswirkungen der Straße erläuterte. Die sind immens, obwohl es keinen Anschluss Richtung Bremen geben wird und auch niemand aus Bremen kommend in Delmenhorst wird abfahren können, sondern nur die Verbindung aus und in die

Wesermarsch gebaut werden soll: „7000 bis 8000 Fahrzeuge sind aktuell am Tag auf der Stedinger Landstraße unterwegs, mit der B 212 werden es 11 700 sein“, führte Uwe Kroll von der IG aus.

Auf der Versammlung wurde deutlich, dass vor allem der Sinn der Bundesstraße angezweifelt wird. Schon in den 1970er-Jahren wurde darüber geredet, ein Hauptargument pro Straße war, die Wesermarsch besser an Bremen anzubinden. Das sollte vor allem gut für die Wirtschaft sein. Da die Straße nach 40 Jahren Diskussionen immer noch nicht komplett gebaut ist, müsse die Argumentation angezweifelt werden. Martin Clausen von der IG bemängelte, dass der wirtschaftliche Nutzen nichts als eine Floskel sei, „zumal wir nie Unterlagen zu Gesicht bekommen haben, welche konkrete Entwicklung erwartet wird“. Diese Zahlen soll das Wirtschaftsministerium vorlegen, dafür will sich auch der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku (SPD) in Hannover einsetzen, versprach er den Anwesenden.



Martin Clausen von der IG informiert über den Variantenvergleich der B 212. FOTO: MOELLERS

Weser - Kurku 23. 09. 2019 Land Niedersachsen!